

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin für
Nachhaltigkeit und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMNT-LE.4.2.4/0088-RD 3/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3484/J-NR/2019

Wien, 3. Juni 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Jörg Leichtfried, Kolleginnen und Kollegen haben am 07.05.2019 unter der Nr. **3484/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Türkises Familienfest im Schlosspark Schönbrunn auf Ministeriumskosten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 22:

- Handelt es sich beim Familienfest 2019 in Schönbrunn, das auf der Website <https://www.familienfest2019.at/> beworben wurde, um eine ÖVP-Veranstaltung?
 - a. Wenn ja, aus welchem Grund wurde diese vom Bundeskanzleramt (BKA) und Ihrem Ministerium veranstaltet?
 - b. Wenn nein, aus welchem Grund erschien es dem Bundeskanzleramt und Ihrem Ministerium notwendig diese Veranstaltung abzuhalten?
- Wie begründen Sie die Kostenübernahmen des sehr eindeutig parteipolitisch geprägten Familienfests durch Ihr Ministerium?

Nein, es handelt sich beim Familienfest 2019 um keine parteipolitische Veranstaltung. Es war eine Veranstaltung der Österreichischen Bundesgärten in Kooperation mit BMNT und BMFFJ. Die Österreichischen Bundesgärten feiern 2019 ihr hundertjähriges Bestehen.

Zur Frage 2:

- Wie viele "Familienfeste" hat Ihr Ministerium in den Jahren seit 2000 bereits organisiert (bitte um Angabe des Datums)? Auf Grund welcher Erfahrungen konnte angenommen werden, dass die Abhaltung eines "Familienfestes" den politischen und administrativen Kernaufgaben Ihres Ministeriums entspricht und erfolgreich und kosteneffizient durchgeführt werden kann?

Seit dem Jahr 2000 fanden folgende Familienfeste statt:

- 25.06.2014 „Familienpicknick“ im Augarten
- 03.05.2015 „Familienpicknick“ im Augarten
- 15.05.2016 „Familienfest“ im Augarten
- 21.05.2017 „Familienfest“ im Augarten

Im Jahr 2019 wurden zwei Aspekte besonders berücksichtigt, einerseits wurde das Thema Familie in den Mittelpunkt gerückt und andererseits wurde das hundertjährige Bestehen der Österreichischen Bundesgärten sowie das Jubiläum von 450 Jahren Schlosspark Schönbrunn gefeiert.

Zu den Fragen 3 und 4:

- Aus welchem Grund finden sich unter den veranstaltenden Ministerien nur solche, die von ÖVP-MinisterInnen geführt werden, und nicht z.B. das Ministerium des Herrn Vizekanzlers? Wurde dieses als Co-Veranstalter überhaupt angefragt? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, was war die Antwort des Bundesministeriums für öffentlichen Dienst und Sport?
- Die Veranstaltung wurde vom Bundeskanzleramt, vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) und vom Bundesministerium für Frauen, Familien und Jugend (BMFFJ) abgehalten. Karoline Edtstadler ist Staatssekretärin im Bundesministerium für Inneres (BMI). Wurde das BMI als Co-Veranstalter angefragt? Wenn ja, was war die Antwort des BMI? Wenn nein, warum nicht?

Wie bereits in der Beantwortung der Frage 2 ersichtlich, wurde das Familienfest bereits zum fünften Mal in Kooperation der beiden genannten Ressorts abgehalten. Die gesamte Bundesregierung wurde zum Familienfest im Schlosspark Schönbrunn eingeladen.

Zu den Fragen 5 bis 7:

- Gab es im Vorfeld Kontakte zwischen Ihrem Ministerium und der ÖVP-Bundespartei bzw. ÖVP Wien, um die Organisation der Veranstaltung zu besprechen? Wenn ja, wann fanden diese Kontakte statt und wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ministeriums haben daran teilgenommen?
- Wer hat das Programm für diese Veranstaltung erstellt? Gab es Gespräche mit der ÖVP-Bundespartei oder der ÖVP Wien, um den Programmablauf zu besprechen? Wenn ja, wann fanden diese Kontakte statt und wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ministeriums haben daran teilgenommen?
- Die ÖVP Wien hat bereits Erfahrung mit der Abhaltung eines Familienfestes.¹ Wurde auf diesen Erfahrungsschatz zurückgegriffen und wurden damals umgesetzte Ideen nun im Rahmen der heurigen Veranstaltung wieder aufgegriffen? Wenn ja, wie erfolgte der Kontakt zwischen den MitarbeiterInnen der ÖVP Wien und Ihrem Ministerium?

Nein. Die Programmvorschläge wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Österreichischen Bundesgärten, des BMNT und BMFFJ erarbeitet.

Zu den Fragen 8 bis 12 und 21:

- Welche Kosten fielen für diese Veranstaltung insgesamt an? Bitte um Aufschlüsselung nach Kostenstellen Catering, Honorare für Unterhaltungsprogramm, Miete, etc.
- Wer übernimmt die Kosten für das Familienfest?
- Welchen Anteil trägt das Bundeskanzleramt?
- Welchen Anteil trägt das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus?
- Welchen Anteil tragen die Österreichischen Bundesgärten?
- Auf welchem Konto (Budgetposten lt. Verzeichnis veranschlagter Konten für 2019) im Budget des Ministeriums und in welcher Höhe werden die Kosten für diese Veranstaltungen verbucht? Bitte um Angabe der Kontonummer, der Kontenbezeichnung und der Gesamtsumme des dort verbuchten Betrages.

Die Kosten übernehmen zum Großteil die Bundesgärten, den Rest BMNT und BMFFJ. Vom BMNT wurden bis dato (Stand: 03.06.2019) Kosten in Höhe von € 47.054,75 abgerechnet. Von den Bundesgärten wurden bis dato (Stand: 03.06.2019) Kosten in Höhe von € 183.814,94 abgerechnet. Die Ausgaben für diese Veranstaltung werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gemäß dem Kontenplan des Bundes verbucht.

¹ https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150501_OTS0044/familienfest-der-oevp-wien-am-1-mai

Zu den Fragen 13 und 14:

- Welche Kosten tragen die Sponsoren AMA, Österreichische Bundesforste, Österreichische Hagelversicherung, Raiffeisenbank, Verbund? (Bitte um Aufschlüsselung je Sponsor)
- Aus welchem Grund wurden Sponsoren zur Finanzierung dieser Veranstaltung herangezogen? Wie hoch ist der Anteil der Sponsoren im Verhältnis zu den Gesamtkosten der Veranstaltung?

Mit der Gesamtabwicklung wurde die Agentur Media Contacta Ges.m.b.H. von den Bundesgärten betraut. Im Rahmen dieser Beauftragung wurde der Agentur auch ein Ausgabenrahmen nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit vorgegeben. Damit war es auch Aufgabe der Agentur, sich nach externen Finanzierungsquellen umzusehen.

Zur Frage 15:

- Haben die ÖVP-Bundespartei oder die ÖVP Wien Sponsorzahlungen für die Veranstaltung übernommen? Wenn ja, in welcher Höhe? Haben die ÖVP-Bundespartei oder die ÖVP Wien andere finanzielle oder Sachleistungen im Zusammenhang mit der Abhaltung dieser Veranstaltung geleistet?
Wenn ja, in welcher Höhe und für welche Zwecke?

Nein.

Zu den Fragen 16 und 28 bis 31:

- Hat Ihr Ministerium als Veranstalter Einladungen zu diesem Familienfest verschickt? Wenn ja, bitte um Beifügung eines Musters der Einladungskarte/des Einladungs-mails zu dieser Anfragebeantwortung. An wie viele Personen wurden diese Einladungen verschickt?
- Wurden die teilnehmenden Regierungsmitglieder persönlich eingeladen? Wenn ja, von wem?
- Wurden Einladungen an die PräsidentInnen des Nationalrates, Bundesrates oder der Landtage ausgesprochen? Wenn ja, an wen und wer nahm teil?
- Welche Abgeordneten des Nationalrates, Bundesrates oder der Landtage wurden persönlich eingeladen und wer nahm teil?
- Wurden Kontaktlisten der ÖVP-Bundespartei oder einer anderen ÖVP-Landesorganisation für die Versendung der Einladungen verwendet oder übernommen? Wenn ja, von welcher ÖVP-Organisation und wie viele Datensätze waren in diesen Listen enthalten?

Zum Familienfest unter dem Motto „Familienzeit. Gartenzeit.“ wurde die breite Öffentlichkeit eingeladen. Die Einladung wurde über eine Vielzahl an Kanälen verbreitet und mit dem Zusatz „zur Weiterleitung bestimmt“ versehen. Eine genaue Angabe der Empfängerinnen und Empfänger sowie die Anzahl der eingeladenen Personen ist daher nicht möglich. Die Einladung ist als Beilage 1 angeschlossen.

Zu den Fragen 17 und 19:

- Welche Vorbereitungszeit hatte die Organisation der Veranstaltung? Wann wurden MitarbeiterInnen Ihres Ministeriums erstmals mit der Idee des Familienfestes 2019" befasst?
- Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ministeriums waren mit der Organisation dieser Veranstaltung befasst? Welche Personalkosten sind daher angefallen?

Die Vorbereitung erfolgte im üblichen Rahmen des Dienstbetriebes. Es fielen keine zusätzlichen Personalkosten an.

Zur Frage 18:

- Warum wurde die Website vom BMNT und nicht vom BKA gehostet? Waren budgetäre Überlegungen dafür ausschlaggebend?

Nachdem das Familienfest von den Österreichischen Bundesgärten veranstaltet wurde und diese eine Dienststelle des BMNT sind, wurde die Website vom BMNT gehostet.

Zur Frage 20:

- Erhält Ihr Ministerium einen Kostenersatz für die Abhaltung dieser Veranstaltung? Wenn ja, von wem und in welcher Höhe?

Nein.

Zur Frage 23:

- Welche Kosten sind im Vorfeld für die Bewerbung angefallen und über welche analogen und digitalen Kanäle wurde beworben?

Für die analoge Bewerbung (Plakate, Flyer, Folder) wurde ein Betrag von € 1.537,65 aufgewendet.

Für die digitale Bewerbung wurde der Betrag von € 44.569,70 aufgewendet. Dieser setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Infoscreen 60 € 7.049,70
- KroneHit € 3.822,00
- Österreich € 18.900,00
- Kurier € 14.798,00

Zur Frage 24:

- Wurde auch mittels Plakatständern beworben?
 - a. Wenn ja, warum?
 - b. Wenn ja, welche Kosten fielen dafür an?

Es wurden auf dem Areal der Bundesgärten Plakatständer aufgestellt, um die Öffentlichkeitswirksamkeit der Veranstaltung zu erhöhen. Es fielen dabei Kosten in Höhe von € 508,49 an.

Zur Frage 25:

- Wer war für die Organisation der Veranstaltung zuständig?

Für die Organisation war die Agentur Media Contacta Ges.m.b.H. im Auftrag der Österreichischen Bundesgärten tätig.

Zu den Fragen 26 und 27:

- Wie viele Personen nahmen an der Veranstaltung teil?
- Welche Regierungsglieder nahmen an der Veranstaltung teil?

Schätzungen zufolge nahmen 15.000 bis 20.000 Personen an der Veranstaltung teil. Eine genaue Angabe der teilnehmenden Personen ist nicht möglich, da es keine Registrier- und Anmeldepflicht gab.

Zur Frage 32:

- Mit welchem Verkehrsmittel reisten Sie zur Veranstaltung an?

Die Anreise erfolgte mit dem PKW.

Zur Frage 33:

- Mit welchem Verkehrsmittel reisten die anderen Regierungsglieder zur Veranstaltung an?

Dazu liegen dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus keine Informationen vor.

Elisabeth Köstinger

